

Rückbesinnung auf die Kernkompetenz : Forum San Log Bat 81, 2019

Autor(en): **Schreyer, Jean**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **185 (2019)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-862708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rückbesinnung auf die Kernkompetenz: Forum San Log Bat 81, 2019

Die Foren des Sanitätslogistikbataillons 81 (San Log Bat 81) erlangen nach der bereits dritten Auflage in Folge langsam aber sicher Traditionsstatus. Das diesjährige Forum ging am Donnerstag, 12. Juni 2019, in Jegenstorf erfolgreich über die Bühne.

Jean Schreyer

Am Forum besann sich das Bataillon auf seine Kernkompetenz und thematisierte deshalb schwergewichtig die Zusammenarbeit mit der Armeepothek (Aapot) und die Bedeutung des San Log Bat 81 im Verbund des koordinierten Sanitätsdiensts (KSD). Die beiden Gastreferenten, Jean-Paul Buchs (Aapot) und Stefan Trachsel (KSD) konnten den militärischen, aber auch den zivilen Teilnehmern mittels ihrer Beiträge den Sinn und die Daseinsberechtigung des Bataillons auf eindrückliche und spannende Art und Weise aufzeigen. Dank des neu etablierten interaktiven *Live Feedbacks* konn-

Bereit zur Fahnenabgabe: San Log Bat 81 vor dem Schloss Jegenstorf.

Das Schloss Jegenstorf wurde den Sagen nach im Jahre 1111 erbaut und ursprünglich Wasserburg getauft. Der ehemalige Oberbefehlshaber General Guisan bewohnte das Schloss während des Zweiten Weltkrieges vom Herbst 1944 bis Sommer 1945, bevor es dann 1955 bis und mit Heute von der Stiftung Schloss Jegenstorf als Museum für Bernische Wohnkultur vom 17. bis zum 19. Jahrhundert genutzt wird.

ten die offenen Fragen direkt in die Ausführungen einbezogen werden.

Auch in diesem Jahr leistete das San Log Bat 81 seinen Dienst gestaffelt. Deshalb standen nebst dem wertvollen Austausch zwischen der Truppe und ihren Partnern auch die Förderung und Festi-

gung des «Wirgefühls» im Zentrum. Der kompanieübergreifende Zusammenhalt konnte beim gemeinsamen Mittagessen und der Fahnenzeremonie mit anschließendem Apéro weiter vertieft werden.

Während der Fahnenzeremonie auf dem Gelände des Schloss Jegenstorf verstand es der abtretende Kommandant, Oberstlt Kajetan Mazenauer, den Einsatz und die Bereitschaft seiner Unterstellten zu würdigen. Besonders während der anschließenden Verabschiedung und dem gemeinsamen Apéro zeigte sich, welchen positiven Einfluss der Bataillonskommandant auf seine Truppe hatte. Als Zeichen des Danks und der Anerkennung wurde ihm von seinen Kompaniekommandanten eine antike helvetische Hellebarde überreicht. Und um die historische Ausrüstung zu komplettieren und als Danksagung aus





Br Silvano Barilli, Kdt Log Br 1, und Oberstlt Kajetan Mazenauer, abtretender Kdt San Log Bat 81. Bilder: Stab San Log Bat 81

dem Stab übergab ihm schliesslich der Bat Kdt Stv Paolo Cotralezzi einen mittelalterlichen Kommandantensäbel.

Bei der Organisation und Umsetzung dieses Tages wurde der Bataillonsstab stark

gefordert. Dieser nahm diese Aufgabe jedoch zielgerichtet in Angriff und verstand sie als gute Möglichkeit, sich im Bereich des Eventmanagements weiterzuentwickeln.

Zusammenfassend darf der gesamte Anlass als voller Erfolg gewertet werden. Dank interessanten Beiträgen und dem neu eingeführten *Feedback Tool* generier-

Tool Live Feedback ist ein Werkzeug in Form einer Online-Plattform, in der jeder Besitzer eines Smartphones während den Referaten die aufkommenden Fragen stellen kann. Diese werden auf einem separaten Monitor dem Sprecher angezeigt und helfen ihm dabei, Unklarheiten direkt anzusprechen und aufzulösen. Einzige Schwierigkeit, auf die zu achten ist: Die Zensurierung und Sortierung der Fragen muss live geschehen und ist ein 100% Job während des Forums.

te das Forum für alle Beteiligten einen echten Mehrwert. Das charmante Schloss Jegenstorf eignet sich als Standort für eine würdige Fahnenzeremonie ideal und ist unbedingt weiter zu empfehlen. ■



Hauptmann
Jean Schreyer
Ingenieur Medizintechnik
PIO
San Log Bat 81
6400 Schwyz

RAKETENABWEHR · FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG · SENSOREN UND BILDGEBUNG · CYBER ELEKTRONISCHE KRIEGSFÜHRUNG · PRÄZISIONSWAFFEN · TRAINING · EINSATZUNTERSTÜTZUNG

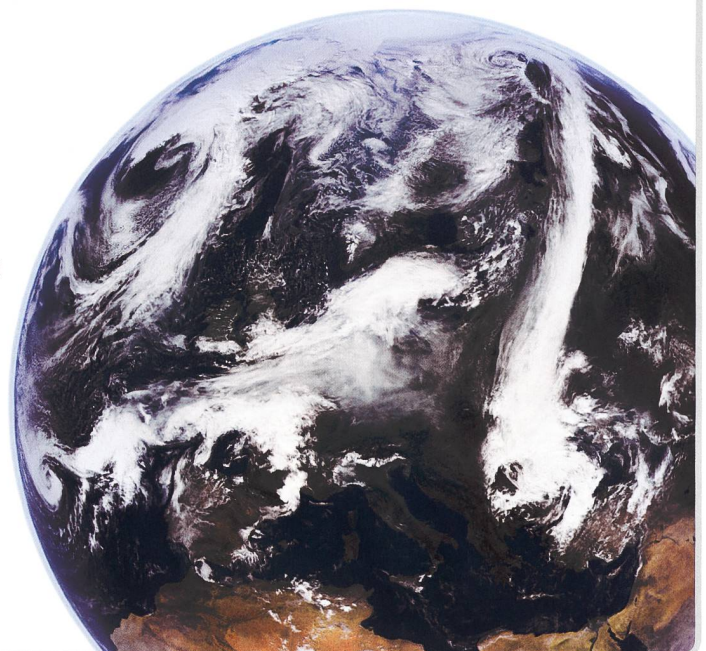
EINE WELT DER INNOVATION

Die zuverlässigen und innovativen Lösungen von Raytheon helfen Kunden in mehr als 80 Ländern, Menschen zu schützen, Informationen zu sichern, Infrastruktur zu verteidigen, um die Welt sicherer zu machen.

 Raytheon.com

 [@Raytheon](https://twitter.com/Raytheon)

 [Raytheon](https://www.linkedin.com/company/raytheon)



“Blue Marble” Bild der Erde, aufgenommen von Raytheons Visible Infrared Imaging Radiometer Suite.